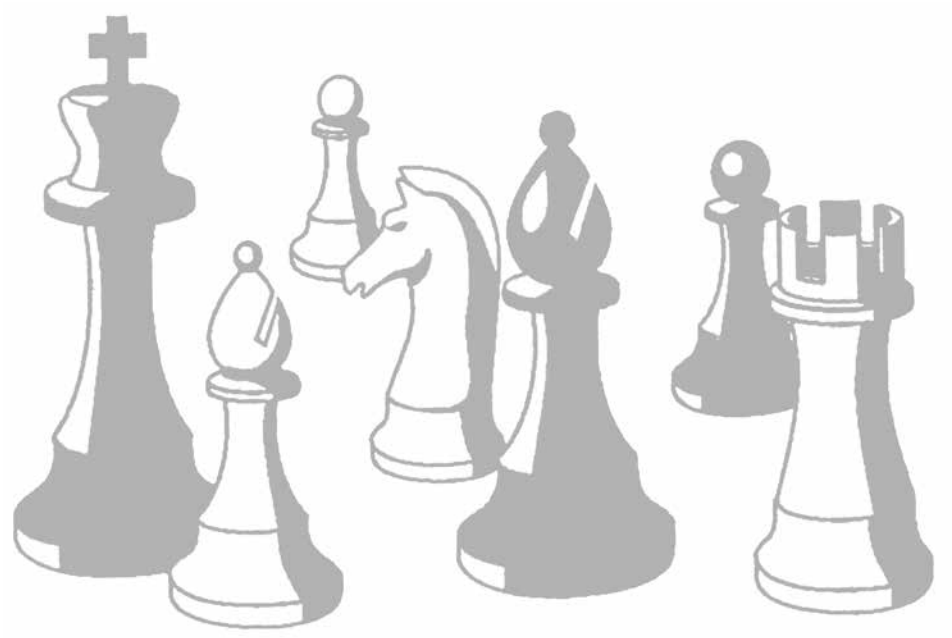
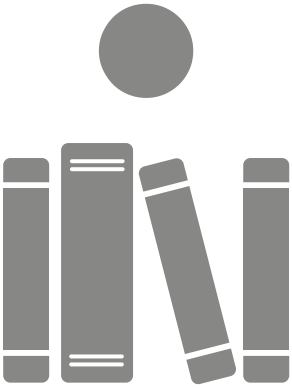
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 3



Saison 2018/2019



... kann nicht rechnen.

Gute Bildung kann Großes leisten. Wer Bildung und Erziehung heute vernachlässigt, nimmt den Köpfen von morgen ihre Chancen. Darum fördert die Sparkasse all das, was Kindern und Jugendlichen künftig zugute kommt. Denn für die chancengleiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist Bildung der Schlüssel.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Impressum 3
I. Mannschaft: Verbandsliga gehalten (*Alex Lang*) 4
Citta di Arco – f-Bauer entscheidet Spiel! *(Sebastian Völker)* 6
II. Mannschaft: Vizemeister in der Bereichsliga Süd *(Peter Pauk)* 13
Gesichter des Vereins (*Andreas Wernet*) 14
III. Mannschaft steigt ab *(Michael Neuendorf)* 17
ACO World Amateur Chess Championship *(Alex Lang)* 19
IV. Mannschaft: Aufstieg geschafft *(Felix Schindler)* 23
Vereinsturniere *(Mario Rösch)* 24
Warum ihr Kind Schach spielen sollte *(Andreas Wernet)* 26
Adler-Bar des Schachclubs – eine Ära geht zu Ende *(Andreas Wernet)* 27
Einladung zur Mitgliederversammlung Schachclub Oberwinden *(Martin Schneider)* 29
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Schachclub Oberwinden *(Harry Schindler)* 31
Mannschaftstabellen *(Andreas Wernet)* 32
Spielplan *(Andreas Wernet)* 33
Spielerstatistik *(Andreas Wernet)* 34

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

Schachblättle Nr. 3 / 2018 – 2019
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
im Clubheim der Sportfreunde Winden
Jugend: Samstags ab 9.30 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

I. Mannschaft: Verbandsliga gehalten

Die Erste Mannschaft des Schachclub Oberwinden wird auch nächstes Jahr in der Verbandsliga spielen. Mit einem sechsten Platz in der Abschlußtabelle konnte man relativ sicher den Klassenerhalt schaffen. Mit Emmendingen als Meister und Ötigheim als Zweitplatzierter steigen die am besten besetzten Teams in die Oberliga auf. Abgestiegen in die Landesliga wären eigentlich die Mannschaften von Freiburg Zähringen 1887 und Heitersheim. Da Lahr jedoch zurückzog verbleibt Heitersheim in der Verbandsliga.

Hatte man nach der ersten Saisonhälfte nach einem Überraschungssieg gegen Kuppenheim, dem glücklichen Sieg gegen Lahr und leider nur einem Remis gegen Konstanz den 5. Tabellenplatz inne, war es klar, dass die zweite Hälfte deutlich schwieriger werden würde, da mit Emmendingen und Ötigheim Matches gegen die zwei stärksten Mannschaften der Liga anstanden. Gegen Freiburg Zähringen 1887 und am letzten Spieltag gegen Heitersheim galt es nichts mehr anbrennen zu lassen.

Zunächst stand am 6. Spieltag das Match gegen die sich in höchster Abstiegsnot befindlichen Zähringer an. Die Aufstellungen beider Teams zeigten bereits an, dass es ein enges Match geben würde. Erst nach 3,5 Stunden Spielzeit wurde die erste Partie beendet. Mario Rösch legte den Grundstein für den knappen wie auch glücklichen und sehr umjubelten 4,5:3,5 Sieg, der bereits den vorzeitigen Klassenerhalt bedeuten sollte. Weitere Einzelsiege konnten Joachim Diehl und Alex Lang verzeichnen, während Manu Reinhardt, Daniel Sonnenfeld und Philipp Germer Remis spielten.

Ohne großen Druck konnte man zu den beiden schweren Auswärtsspielen nach Emmendingen und Ötigheim fahren. Hatte man in Emmendingen eine Chance auf einen weiteren Mannschaftspunkt vertan, war gegen Ötigheim, auch wegen Personalnot, nichts zu holen. Gegen Emmendingen konnten Mario Rösch und Joachim Diehl, die beide eine hervorragende Saison spielten, für Einzelsiege sorgen. Gegen den italienischen Meister konnte Manu Reinhardt am Spitzenbrett Remis erzielen. Ein Remis steuerte auch Daniel Sonnenfeld bei. Die sehr gute Chance zum 4:4 lies Mannschaftsführer Alex Lang gegen Exbundesligaspieler und Kabarettist Matthias Deutschmann liegen, was die 3:5 Niederlage besiegelte.

Mit lediglich sechs Mann war in Ötigheim nichts zu holen. Joachim Diehl holte den einzigen Sieg für den SCO während Philipp Germer und Alex Lang jeweils gegen einen Internationalen Meister Remis spielten. Man verlor 2:6 und konnte dennoch beruhigt auf den letzten Spieltag gegen Heitersheim blicken.

Mit Eddi Kais verlässt eine wichtige Stütze den Verein.

Der letzte Spieltag hatte noch etwas Brisanz, da Heitersheim lediglich ein Sieg helfen würde die Klasse zu sichern. Dem entsprechend traten sie nahezu in Bestbesetzung an und trafen auf im Schnitt um 140 DWZ Punkte schwächere Oberwindener. Die abstiegsbe-

drohten Heitersheimer agierten allerdings etwas zu zaghaft und konnten gegen zäh aufspielende Oberwindener nur eine Partie gewinnen. Diese konnte Jürgen Schulte durch einen Sieg ausgleichen. Bei Remisen durch Daniel Sonnenfeld, Alex Lang, Andreas Wernet, Michael Weber, Martin Hess und Peter Pauk konnte ein Punkt im Elztal behalten werden. Hätte Lahr nicht zurückgezogen, wäre Heitersheim damit abgestiegen.

Vor der Saison wurde Oberwinden mit als Abstiegskandidat gehandelt. Dass es nicht so gekommen ist hat einige Gründe. Zum einen hat der Auftaktsieg gegen Kuppenheim beruhigend gewirkt. Zum anderen hat Mario Rösch mit seinen 4,5 Punkten aus 5 Spielen und einer Performance von über 2500 DWZ einen herausragenden Anteil daran. Auch Joachim Diehl hat mit 4,5 Punkten aus 5 Spielen einen großen Beitrag geleistet. Als weiterer Grund ist auch die mannschaftliche Geschlossenheit zu nennen. In Oberwinden gibt es keine Vorwürfe, wenn mal etwas nicht so gelaufen ist wie gewünscht. Man gewinnt zusammen und man verliert zusammen. Somit kann man sich auf eine weitere Saison in der Verbandsliga freuen, auch wenn man mit Eddi Kais, durch seinen Wegzug, eine zuverlässige Stütze der Mannschaft verliert.

Alex Lang

BECHERER GMBH
KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI
Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung
Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

elztal-optik trenkle
Hauptstr. 33 • 79215 Elzach • Tel.: 07682-331 • www.elztaloptik-trenkle.de

Citta di Arco – f-Bauer entscheidet Spiel!

Sebastian Völker spielte ein tolles Turnier in Arco.

		B90
□	**Völker,Sebastian**	**2029**
■	**Felgendreher,Heiko**	**2234**
40. Int. Citta di Arco (9)		21.10.2018

Das internationale Schachfestival „Città di Arco“ in der italienischen Provinz Trentino erlebte im Oktober 2018 seine bereits 40. Auflage. Hier, am Nordufer des Gardasees, in landschaftlich traumhafter Kulisse, versammelten sich etwa 140 Schachfreunde im A-Turnier, wovon die deutschen Teilnehmer traditionell das größte ausländische Kontingent stellten. Die bezaubernde Kleinstadt Arco war einst die Sommerresidenz des österreichischen Adels währen der Kaiserzeit, was sich in der Architektur der Stadt niedergeschlagen hat. So auch im prächtigen Spielsaal des Turniers, dem Casino Municipale. Der Internationale Meister IM Frank Zeller, der für das renommierte „Schachmagazin 64“ vom Turnier in Arco berichtete, bezeichnete es als „Genießerturnier mit Schönwettergarantie“ und genauso empfand auch ich es. Nachdem ich im Jahr zuvor zusammen mit Andi Wernet erstmals teilgenommen hatte, war ich diesmal der einzige Oberwindener, wenn man unseren ehemaligen Spitzenspieler FM Peter Dittmar nicht doch noch dazu zählen will. Arco ist Peter´s Stammturnier. Er kennt hier zahlreiche langjährige Schachfreunde und war diesmal zusammen mit Mannschaftskollegen aus seinem aktuellen Verein, dem südhessischen Zweitbundesligisten Mörlenbach, angereist. Mit diesem illustren Kreis gestaltete ich mein tägliches Abendprogramm, welches nach der Verköstigung italienischer Leckereien stets mit einem gemeinsamen Analyseabend ausklang.

Die Vormittage (Turnierbeginn war stets um 15 Uhr) verbrachte ich - anders als im Vorjahr oder bei vielen meiner sonstigen Turnierteilnahmen der Vergangenheit - auf dem Mountainbike. Die Region um Arco gilt als Paradies für Outdoor-Sportarten wie Wandern, Klettern und Radfahren. Und ich musste mich stets disziplinieren, um rechtzeitig zum Rundenbeginn wieder von meinen Touren zurück zu sein. Mein Zeitaufwand für die jeweiligen Partievorbereitungen hielt sich darum diesmal in erkennbaren Grenzen. Vielmehr lautete mein Credo: auch wenn die Partie grottig wird, so ist doch wenigstens das Vormittagsprogramm gelungen! Doch zu meiner Überraschung sollte es eines der besten Turnierergebnisse werden, die ich jemals erreicht hatte. Am Ende stand ich bei 6 Punkten aus 9 Partien und war auf Platz 18 zweitbester Deutscher (gesetzt war ich an Startposition 50). Nach verhaltenem Beginn gelang mir in Runde 4 ein Sieg gegen einen 2285-ELO-schweren luxemburgischen Altinternationalen sowie in der Folge zwei achtbare Remis gegen knappe 2200er. In der letzten Runde freute ich mich zunächst darauf, nochmal mit Weiß spielen zu dürfen. Als die

Auslosung dann allerdings Heiko Felgendreher als meinen Gegner vorsah, war ich nicht mehr so glücklich. Heiko war einer derjenigen Mörlenbacher Zweitligaspieler, mit denen ich jeden Abend beim Analysieren verbracht hatte. Er kannte meinen Spielstil also inzwischen und es war klar, dass er als Favorit auf den vollen Punkt gegen mich aus war. **1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6**

Schwarz wählt mit der NajdorfVariante eines der schärfsten Abspiele der Sizilianischen Verteidigung. In meiner kurzen Vorbereitung war mir nicht entgangen, dass Heiko sich regelmäßig dieser Variante bedient und ich musste mir etwas einfallen lassen um ihn zu überraschen. **6.h3**

Dieser harmlos anmutende Zug kontrolliert nicht nur das Feld g4, er bereitet auch die Expansion des g-Bauern vor. Laut Datenbank erzielt Weiß in dieser Variante sehr gute Ergebnisse. Normalerweise bevorzuge ich hier 6. Le3 oder 6. Lg5, ich vermutete aber, dass Heiko darauf gut vorbereitet war. **6...e5**

Stellung nach 6...e5

Nach einigem Überlegen gespielt. Meine Eröffnungsüberraschung war gelungen. **7.Sde2 Le7 8.g4 Le6 9.Lg2**

Zunächst ist es das Ziel von Weiß Kontrolle über das Feld d5 zu haben und gleichzeitig Aktivitäten am Königsflügel vorzubereiten. **9...h5**?!

Ein erster fragwürdiger Zug, der den weißen g-Bauern zu einer Entscheidung zwingt, die er allerdings eh geplant hatte, nämlich noch weiter vor zu rücken. **10.g5 Sfd7 11.h4**

Der Bauer ist zweimal angegriffen und muss gedeckt werden. **11...b5 12.Sg3**

In etwa diesen Stellungstyp hatte ich bei der Vorbereitung im Auge und darum bis hierher fast noch keine Zeit verbraucht. Schwarz hingegen hatte schon die Hälfte seiner Bedenkzeit geopfert und war sichtlich bemüht nun seinerseits auf dem Damenflügel Kontrolle zu gewinnen. **12...g6**

Deckt den angegriffenen Bauern h5 und will f5 kontrollieren. **13.0-0**

Mein Plan sieht unter anderem vor, mit f4 weiter im Zentrum aktiv zu werden. Die weiße Majestät fühlt sich dabei auf dem Königsflügel wohl, trotz der weit vorgerückten Bauern. **13...Sc6 14.Sd5 Sb6 15.b3**

Weiß muss das Problem der Entwicklung des schwarzfeldrigen Läufers lösen. Dieser möchte gerne nach e3, würde dort aber von einem auf c4 auftauchenden Springer gestört. Der Zug b3 nimmt zunächst c4 unter Kontrolle. Er hat aber noch eine andere Idee. **15...Sb8**

Ein etwas merkwürdiger Zug, der damit zu erklären ist, dass Schwarz nicht einfach abwarten will, für welchen Plan sich Weiß entscheidet. **16.Sxe7 Dxe7**

Stellung nach 16. … Dxe7

SCHÖN. WARM. SCHÖN. WARM.

die ofenmacherei

FRANK GEHRING

Die Ofenmacherei – Frank Gehring
Kirchberg 4 a, 79297 Winden im Elztal, Tel.: +49 (0) 76 82 - 84 44
info@die-ofenmacherei.de, www.die-ofenmacherei.de

SCHÖN. WARM. SCHÖN. WARM.

17.La3! Der Läufer hat hier ein sehr schönes Feld gefunden, von wo er nicht nur die neue Schwäche d6 unter Beschuss nimmt, sondern indirekt die Kontrolle über d5 verstärkt, da durch die Fesselung der Dame ein Vorrücken des Bauern verhindert wird. Weiß besitzt das Läuferpaar und steht jetzt schon ziemlich gut. **17...Sc8**
Traurige Notwendigkeit. **18.f4**
Und nun das schon lange geplante f4. Ein guter Zug - wenngleich doch nicht der beste, was jedoch erst die spätere Analyse mit dem Computer hervor brachte.

[18.Sf5!! Greift den d6-Bauern ein drittes Mal an und hätte bereits zwingend zu Materialgewinn geführt. Das Schlagen des Springers macht die Sache nicht besser, man sehe: gxf5 19.exf5 Lxf5 (19... Ta7
20.fxe6 Dxe6 21.f4 Sd7 22.fxe5 Sxe5 23.Tf6+- De7 24.Dd4 Td7 25.Taf1 0-0 26.Ld5 mit totaler Kontrolle) 20.Lxa8+-]

18...Lg4 19.Dd3 Sd7 20.f5
Ein unangenehmer Zug für Schwarz, den ja auch noch die Frage beschäftigt, wohin er seinen König bringen will. **20...Ta7**
Die lange Rochade wird es jedenfalls nicht mehr. Zu diesem Zeitpunkt reifte in mir ein Plan für den Fall, dass Schwarz kurz rochieren will. Die nächsten Züge sind darauf ausgerichtet. **21.Lf3 Sc5 22.De2**
Verfolgt den ins Auge gefassten Plan, lässt aber eine andere Vorteil sichernde Variante aus:

[22.Lxc5 dxc5 23.fxg6 fxg6 24.Lxg4 hxg4 25.Dd5! Mit der Idee eines Schachgebots auf c6, was den Springer c8 und zugleich den Bauern g6 angreifen würde.]

22...Lxf3 23.Txf3 Sb6 24.Td1

[Wieder war 24.Lxc5 eine hervorragende Alternative, die mir entgangen war, denn nach dxc5 25.fxg6 fxg6 26.Tf6 bricht die schwarze Stellung auseinander.]

24...0-0 Endlich entscheidet sich Schwarz seinen König aus dem Zentrum zu bringen. Hat er sich nun seiner Probleme entledigt? **25.Lxc5 dxc5**

Stellung nach 25. … dxc5

26.Sxh5!! Der kecke Rappe verspeist einen wichtigen Bauern und leitet damit das Ende ein. Natürlich müsste Schwarz den Springer nicht schlagen, aber dann winkt ihm eine goldene Zukunft auf f6. **26...gxh5 27.f6**
Sargnagel?! Dazu braucht es nur noch eine Dame auf g7 ... **27...De6 28.Tf5**? In meiner Euphorie gelang es mir nicht, den Unterschied zwischen dem Turmzug nach f5 und jenem nach g3 zu erkennen. Bei korrektem Spiel gewinnt Tg3, während Tf5 nur zum Remis führt. Zum Glück kam mir hier die Zeitnot meines Gegners zu Hilfe, der nun auch nicht mehr die einzige noch mögliche Rettung fand.

[28.Tg3!]

28...Td7 29.Td3 Txd3 30.cxd3 Td8?

[30...Dd7! führt nach 31.Dxh5 Dxd3 32.Dh6 Dg3+ zum Dauerschach. Jetzt wird klar, warum der weiße Turm auf g3 besser platziert gewesen wäre.]

31.Dxh5 De8

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Solaranlagen - Baublechnerei

- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Sanitärinstallationen
- Kundendienste / Wartungen
- Baublechnerei

www.nopper-elzach.de
info@nopper-elzach.de

Gebrüder-Dufner-Str. 2 - 79215 Elzach - Tel.: 07682/909313

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Bäckerei Stehcafé & Snacks

MOCK

Mit dieser Idee wollte Schwarz noch gerade rechtzeitig zur Deckung von g7 kommen. Jetzt ereilt ihn das Schicksal aber auf anderem Wege. **32.g6 fxg6 33.Tg5! Kf7 34.Dxg6+ Ke6 35.f7+**

Stellung nach 35. f7+

Und es ist der mutige f-Bauer, der den Tag entscheidet. Schwarz gab auf. Eine ansprechende, wenngleich nicht fehlerfreie Partie von mir. Und ein schöner Abschluss einer wunderbaren Schachwoche am Gardasee. Ich freue mich schon auf die 41. Auflage des „Città di Arco“.

1-0 *Sebastian Völker*

Malerbetrieb Limberger

Wohlfühlkonzepte

Vorbäch 17
77796 Mühlenbach
Fon 07832-2638

Hauptstr. 124
79215 Elzach
Fon 07682-8746

info@maler-limberger.de
www.maler-limberger.de

NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHT-WAGEN

WASCHANLAGE

REIFENDIENST

24-STUNDEN TANKAUTOMAT

EURO MOBIL RENT-A-CAR MIETWAGEN

AUTOHAUS

Peter Kandziorra KG

Waldkircher Str. 7
79211 Denzlingen

Tel. 07666 / 23 06 + 1024
Fax. 07666 / 81 36

www.kandziorra.de
service@kandziorra.de

Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

AVIA

Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

II. Mannschaft: Vizemeister in der Bereichsliga Süd

Die zweite Mannschaft konnte zum Abschluss doch noch den 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft in der Bereichsliga Süd erringen. Mit 5 Mannschaftssiegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen errang man 12:6 Punkte und hervorragende 43 Brettpunkte.
Die letzten 4 Verbandsspiele im Einzelnen:
Am 6. Spieltag empfing man im heimischen Pfarrsaal den SC Ohlsbach. Mit einer ausnahmsweise sehr guten Aufstellung hatten die Ortenauer keine Chance und wir gewannen klar mit 6:2. Friedhelm Trenkle, Peter Pauk, Thomas Ruf und Michael Kammerer konnten ihre Partien gewinnen. Andreas Wernet, Michael Weber, Martin Heß und Jens Alber spielten Remis.
Der 7. Verbandskampf fand in Emmendingen gegen deren dritte Mannschaft statt. In einem ausgeglichenen Spiel trennte man sich gegen die Kreisstädter mit 4:4. Jens Alber, Wolfgang Scherer und Martin Schneider konnten gewinnen. Michael Weber und Markus Mack spielten Remis. Martin Heß, Christian Riotte und Thomas Ruf mussten sich leider geschlagen geben.
Im 8. Verbandskampf fuhr man ersatzgeschwächt zum Tabellennachbarn ins Kinzigtal, dem SC Haslach. Leider kam es auch noch zu einem Unfall, so dass alles etwas später anfing. Auch die Haslacher hatten Probleme und waren nur mit sieben Mann angetreten, womit wir sogar mit 1:0 in Führung gingen. Doch die ersten Bretter von Haslach waren an diesem Tag zu gut für unsere Mannschaft. Martin Heß, Peter Pauk und Jens Alber mussten sich nach großem Kampf geschlagen geben. Nachdem dann auch Alexander Diehl sein Endspiel nicht halten konnte und auch verlor, konnten Martin Schneider und Thomas Ruf mit schön heraus gespielten Siegen das Mannschaftsergebnis etwas verschönern. Den Abschluss machte Wolfgang Scherer mit einem Remis. So ging dieser Mannschaftskampf leider mit 4,5:3,5 verloren.
Am letzten Spieltag ging es zu Hause gegen den Tabellenletzten Oberkirch II. Da die Oberkircher nur mit 6 Mann kamen führte man schnell mit 2:0. Doch dann wurde es ganz unerwartet doch noch sehr spannend. Die 6 Oberkircher kämpften und wollten sich nicht so einfach geschlagen geben. So kam es zu fünf Punkteteilungen durch Jens Alber, Bernhard Schmitt, Ulrich Volk, Thomas Ruf und Doc Bernd Wissler. Die letzte Partie schien sogar verloren zu gehen, da der Oberkircher Spieler klar auf Gewinn stand. Doch sein Gegner Wolfgang Scherer wollte nicht aufgeben und sagte die Partie ist erst verloren, wenn man Matt ist. Tatsächlich machte sein Gegner einen riesigen Fehler, den er natürlich ausnutzte und seine Partie noch gewann. So konnte man den letzten Kampf noch 5,5:2,5 gewinnen und rutschte durch die Niederlage von Zell am Harmersbach noch auf den zweiten Tabellenplatz.

Wolfgang Scherer war mit 5,5 Punkten aus 7 Spielen Top-Scorer der Zweiten.

Der beste Spieler der zweiten Mannschaft und damit sogar in den Top Ten der Bereichsliga war Wolfgang Scherer mit 5,5 Punkten aus 7 Mannschaftskämpfen - Gratulation!
Ich bedanke mich bei allen Spielern, die bereit waren für die Zweite zu kämpfen. Auch ein herzlicher Dank an die Mannschaftsführer der 1. und 3. Mannschaft, dass alles trotz vieler Ausfälle gut geklappt hat.
Ich freue mich auf die Saison 2019/20.

Peter Pauk

Gesichter des Vereins

Alexander Diehl ist seit Jahren ein gern gesehener und zuverlässiger Mannschaftsspieler.

1.Seit wann spielst du Schach?
Alexander: Ich spiele Schach seit ich 7 Jahre alt bin, also seit 2002.

2. Wie bist du zum Schachclub Oberwinden gestoßen und was gefällt dir besonders an diesem Verein?
Alexander: Ich bin durch meinen Vater zum Schachclub Oberwinden gekommen, da er selbst Mitglied des SC Oberwinden ist fiel die Entscheidung in dieser Hinsicht nicht schwer. Da ich noch als sehr junger Spieler zum SC Oberwinden gekommen bin und ich faktisch mit dem Verein aufgewachsen bin habe ich natürlich auch eine ganz besondere Bindung zu diesem, aber am meisten gefällt mir der Umgang der Mitglieder des Vereins miteinander, man merkt das vielen der Verein und seine Mitglieder sehr wichtig ist.

3. Was fasziniert dich am Schach?
Alexander: Besonders faszinierend am Schach ist für mich, dass es schon seit Jahrhunderten gespielt wird, sich das Spiel aber immer weiterentwickelt. Sieht man sich an wie sich die Spielweise über diesen langen Zeitraum verändert hat und man dann Künstliche Intelligenzen wie Alpha Zero anschaut, welche einen komplett anderen Ansatz beim Schachspielen verfolgt, wird einem erst bewusst wie weit wir gekommen sind und es dennoch möglich ist das Schachspiel weiter zu verbessern.

4 Wie bereitest du dich auf Wettkämpfe vor?
Alexander: Ich trainiere auf einer Internetseite (lichess.org). Auf dieser kann man alle möglichen Varianten von Schach spielen, sei es Blitz, Rapid oder Bullet. Des Weiteren gibt es Unmengen an Taktikaufgabe, die man lösen kann: Es gibt auch ein Analysebrett um Partien zu analysieren, eine Eröffnungsdatenbank und es werden auch häufiger Turniere gespielt, an denen man teilnehmen kann.

5. Was war dein bisher schönstes Erlebnis in Verbindung mit Schach?
Alexander: Mein bisher schönstes Erlebnis war der Badische Schachkongress in Emmendingen, an dem ich recht erfolgreich teilgenommen habe.

6. Welche anderen Hobbies hast du noch?
Alexander: Meine anderen Hobbies beinhalten lesen und Computerspiele spielen, bei letzterem gehöre ich in diversen Spielen zu den besten 5% Europas. Des Weiteren zählen Speedruns, also diverse Spiele so schnell wie möglich durchzuspielen, zu meinen Leidenschaften.

Wolfgang „Fuchs“ Scherer hat am Brett keine Angst vor großen Tieren.

1. Seit wann spielst du Schach?

Wolfgang: Mein Bruder hat mir das Spiel Anfang der 80ziger beigebracht und wir haben ab und zu gespielt. Als Jugendlicher lernte ich dann im Falschmünzer in Elzach Reinhard Hoch kennen, der mich ab und zu mit in den Elzacher Schachclub nahm. Auch im Falschmünzer gab es anfangs der 90ziger Jahre unter dem Wirt und Schachfreund Klaus Lippmann sowas wie eine aktive Schachszene und so wurde oftmals eine Partie gespielt. Nachdem der Falschmünzer einen Pächterwechsel hatte und auch der Schachclub in Elzach sich auflöste ruhte das Schach bei mir.

2. Wie bist du zum Schachclub Oberwinden gestoßen und was gefällt dir besonders an diesem Verein?

Wolfgang: Nach meinem Umzug nach Oberwinden wurde ich von Michael Kammerer, den ich noch aus der Falschmünzer Zeit kannte, angesprochen, ob ich nicht Lust hätte in Oberwinden zu spielen. So kam ich an einem Abend im Frühjahr 2006 in den Adler und bin seither als aktiver Spieler und zeitweise auch als Mannschaftsführer dabei.

Am Verein faszinierte mich von Anfang an die unkomplizierte Art und Weise und die hervorragende Kameradschaft. Hier wird viel Wert auf geselliges Beisammensein gelegt. Dabei wird kein Druck ausgeübt. Sowohl Schachsportlich wie auch kameradschaftlich kann sich jeder einbringen wie es gerade zur Lebenssituation passt, ohne sich rechtfertigen zu müssen. Ein hohes Gut, welches hoffentlich noch lange erhalten bleibt.

3. Was fasziniert dich am Schach?

Wolfgang: Für mich ist es das faszinierendste Spiel, das ich kenne. Es gibt unglaublich viele Möglichkeiten und je mehr man sich damit befasst, desto faszinierender wird es. Bereits ein Zug kann über Sieg oder Niederlage entscheiden und trotzdem ist es nötig auch langfristige Strategien zu verfolgen.

4. Wie bereitest du dich auf Wettkämpfe vor?

Wolfgang: Wenn möglich trainiere ich mit Mario Rösch, von dem ich unglaublich viel lernen kann und der mir vor allen Dingen auch im Bereich der Endspiele und Taktikberechnungen sehr viel beigebracht hat.

5. Was war dein bisher schönstes Erlebnis in Verbindung mit Schach?

Wolfgang: Da fällt mir spontan das 3tägige Hüttenwochenende im Münstertal ein. Ein wunderbares Wochenende mit Fünfkampf, Grillen, Wanderung und viel Spaß. Sportlich war es sicher das Spiel mit einen 600-DWZ-stärkeren Gegner aus Freiburg-Wiehre, gegen den ich nach guter Vorbereitung mit Mario und hartem Kampf Remis halten konnte.

6. Welche anderen Hobbys hast du noch?

Wolfgang: Da gibt es vieles. Das größte ist sicherlich das Tanzen, aber ich kegle oder bowle auch gern, spiele Skat, Darts, Snooker, Billard und gehe gern ins Fitnessstudio.

7. Welche Ziele hast du im Schach?

Wolfgang: Ich möchte einmal in der ersten Mannschaft spielen, am liebsten als festes Kadermitglied. Der Ehrgeiz ist dazu vorhanden, das Training stimmt, jetzt muss ich die Leistung noch aufs Brett bringen.

Andreas Wernet

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Metzgerei
Riegger
Elzach • Kollnau • Freiburg
seit über 200 Jahren

III. Mannschaft steigt ab

Oli Burger und Markus Wernet (v.l.) – zwei zuverlässige Mannschaftsspieler und hervorragende Punktesammler.

Obwohl wir am letzten Spieltag gegen Mitabstiegskonkurrent Sölden einen knappen 4,5:3,5 Sieg landen konnten, muss die 3. Mannschaft den schweren Gang in die Kreisklasse A antreten. Was führte zum Abstieg?
Zunächst sah es so aus als könnte man den Verbleib in der Bezirksklasse garantieren, als man am 6. Spieltag Schlusslicht Denzlingen deutlich besiegen konnte. Nach diesem Sieg kletterte man auf den 7. Tabellenplatz. Danach sollte gegen Zähringen der nächste Schritt zum Klassenerhalt eingeläutet werden. Aber auf Grund von Spielermangel musste der Spieltag kampflos aufgegeben werden. Das Fatale dabei, die freien Kräfte konnten die Zähringer in ihre 4. Mannschaft stecken, die ebenfalls mit uns um den Klassenerhalt kämpft. Die gewannen daraufhin ihr Match gegen Bad Krozingen.
Durch die Spielabsage konnten auch keine Brettpunkte eingefahren werden. Diese fehlten uns leider am Schluss, was ebenfalls zum Abstieg beitrug. Jetzt rutschte man auf den 8 Platz ab.
Nun kam erschwerend hinzu, dass man zum Topfavoriten Heitersheim reisen musste. Trotz einer guten Aufstellung gab es eine krachende 7:1 Niederlage. Nun befand man sich auf einem Abstiegsplatz, da gleichzeitig Schwarze Pumpe ihren Kampf gewinnen konnten. Durch die unfreiwillige Spielabsage und die damit fehlenden Brettpunkte ergab sich folgende Tabellensituation: man musste gegen Sölden 8:0 gewinnen, um mit ihnen gleichzuziehen. Außerdem durfte Schwarze Pumpe bei einer Niederlage nicht mehr als 2,5 Brettpunkte einspielen. Also auf gut deutsch, eine aussichtslose Situation. Da man gegen Sölden keine 8:0 gewann und auch noch Schwarze Pumpe ihren Mannschaftskampf erfolgreich gestaltete war der Abstieg unausweichlich. Das einzige Positive an diesem Tag war der Karrierestart unseres neuen aktiven Mitglieds Marco Riesterer. Ärmel hochkrempeln und den Abstieg so schnell wie möglich verdauen, um nächstes Jahr eine positive Runde zu spielen.
Bedanken möchte ich mich bei allen eingesetzten Spielern. Ich hoffe ich kann auch nächste Saison auf euch zählen. Hervorzuheben wären Oliver Burger der 3,5 Punkte aus 4 Partien holte und Markus Wernet mit 4,5 Punkte aus 7 Partien.

Michael Neuendorf

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Hauptstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 · 79297 Winden · Tel. 07682 / 8618

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

ACO World Amateur Chess Championship

Die Amateur Chess Organisation kurz ACO hat zum 8. Mal die World Amateur Chess Championship ausgerichtet. Dieses Turnier fand dieses Jahr über Ostern auf der griechischen Insel Rhodos statt.

Mit 284 Teilnehmer aus 28 Nationen hatte das Turnier Spieler aus der ganzen Welt zu Gast. Die Teilnehmer waren nicht nur aus dem Großraum Europa, sondern auch aus Nord- und Südamerika wie auch Asien und Afrika angereist. Es ist wahrscheinlich eines der wenigen Turniere, bei denen alle Teilnehmer nur per Flugzeug zum Turnierort kommen konnten. Tatsächlich macht die Internationalität an einem schönen Urlaubsort mit besten Spielbedingungen dieses Turnier aus.

Im Gegensatz zu großen Open, in denen alle Spieler in einer Gruppe spielen gibt es beim ACO Turnier insgesamt 7 nach Spielstärke gestaffelten Gruppen. Dazu kommt, dass die Teilnahme auf Spieler mit einer Spielstärke bis 2400 DWZ/ELO beschränkt wurde. Sechs dieser Gruppen umfassen einen Spielstärkeunterschied von 200 Wertungspunkten: Gruppe A bis 2400, B bis 2200, C bis 2000, D bis 1800, E bis 1600 und F bis 1400. Die Gruppe G ist offen für alle Spieler bis 1200 DWZ/ELO.

Diese Gruppeneinteilung hat den Vorteil, dass nahezu jeder in der Gruppe jeden schlagen kann. Damit entfällt die sogenannte „Schweizer System Schaukel“ der großen Opens, bei der man in einer Runde deutlich schwächere Gegner und in der nächsten Runde deutlich stärkere Gegner zugelost bekommt. Das ganze Turnier ist dem entsprechend, aber auch etwas anstrengender. Kurzpartien mit schnellen Siegen, Niederlagen oder auch Remisen sind nicht festzustellen. In jeder Gruppe sind begeisterte Anhänger des königlichen Spiels am Werk und nehmen die Partien sehr ernst.

Alex Lang verbindet Schach und Urlaub.

Kondition war in der zweitstärksten Gruppe, in der ich selbst an den Start ging, gefragt. In jeder Runde wurde hier am längsten gekämpft. Auch in scheinbar theoretischen Remisstellungen wurde ausgelotet, ob der Gegner nicht doch eine Ungenauigkeit aufs Brett bringt was die Partie entscheiden würde. Unter drei Stunden dauerte keine meiner Partien in dieser Gruppe und alle Partien waren ausgekämpft.

Das Turnier ist ideal geeignet, um sein Hobby mit Urlaub zu verbinden. Insgesamt sind 9 Runden in 8 Tagen angesetzt. Es gibt ein Ruhetag, so dass an zwei Tagen eine Doppelrunde fällig ist. Hier gibt es aber die Möglichkeit, am Doppelrundenspieltag eine Runde auszusetzen. Damit man im Turnier nicht zurückfällt, gibt es dafür ein kampfloses Remis. Nutzt man diese Möglichkeit, hat man 7 Runden, die allesamt morgens um 10 Uhr beginnen und hat den ganzen Nachmittag zur freien Verfügung, um die Insel zu erkunden, am Pool oder am Strand zu liegen. Für das letztere waren die Temperaturen mit ca. 22 Grad im Schatten gut geeignet. Damit man nächstes Jahr auch gerne ins Wasser hüpft, wird das Turnier an gleicher Stelle Mitte Mai stattfinden.

Am Ruhetag wurde eine Busrundfahrt mit einem deutsch- und englischsprachigen Guide organisiert und man lernte Interessantes über die fantastische mittelalterliche Stadt Rhodos, wie auch die Akropolis in Lindos und vieles mehr kennen. Diese Tour hat nicht nur den Turnierteilnehmern, sondern auch deren zahlreichen nicht schachspielende Begleiter/innen gefallen.

10x in Folge GOLD prämiert!

GOLDENER PREIS 2012 · DLG · PRÄMIERT ·

1856 - 2006

Elzacher Löwenbrauerei

Neunlindenstraße 6
79215 ELZACH
Tel. 07682/352
Fax 07682/67453
www.loewenbrauerei-elzach.de
info@loewenbrauerei-elzach.de

Die VermögensPolice Invest der SV.

SV Team Allgaier GmbH
Versicherungen | Finanzierungen | Immobilien

5 x in der Region
Elzach · Kreuzstr. 2 · Tel. 07682 7615
Waldkirch · Damenstr. 11 · Tel. 07681 493090
Simonswald · Talstr. 44 · Tel. 07683 919321
Denzlingen · Hauptstr. 177 · Tel. 07666 942900
Gundelfingen · Alte Bundesstr. 25 · Tel. 0761 20551830

Seit über 25 Jahren für Sie da!

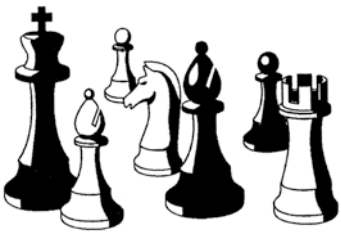
Sparkassen Versicherung

Beste Bedingungen im hoteleigenen Spielsaal.

Rhodos - tolle Umgebung für Schach und Erholung.

Das nach griechischem Standard 4-Sterne Hotel bietet neben der Vollpension 4 Pools, einen gut ausgestatteten Fitnessraum, zwei Tennis-, zwei Squash- und ein Basketballplatz. Darüber hinaus Billardtische und weiteres mehr zum Zeitvertreib. Auch ein Spa-Bereich darf dabei natürlich nicht fehlen.
Auch für den, der sich voll und ganz auf eine Schachwoche einrichtet, ist dieses Turnier sehr zu empfehlen. Nicht nur, dass man seine Partien in der Nachanalyse mit den Großmeistern Spyridon Skembris oder Zigurds Lanka durchleuchten lassen kann, es wird auch ein fast tägliches Schach-Rahmenprogramm angeboten. Zum Auftakt ein Kennenlernblitzturnier, später ein Zweier-Team-Blitzturnier, Schachvorträge der erwähnten Großmeister zu verschiedenen Themen oder auch Simultanschach gegen die Großmeister Skembris, Lanka oder Bindrich, sowie ein Abschlussblitzturnier. Ein tägliches Schachpuzzle rundet das Angebot ab.
Die Spielbedingungen im hoteleigenen Turniersaal sind hervorragend. Neben ausreichend Platz auf und zwischen den Tischen können die Schachspieler sich während der Partie an kostenlosem Wasser, Kaffee oder Tee bedienen. Auch herrscht eine gute Turnierruhe und Disziplin unter den Spielern. Mir ist kein einziger Streitfall bekannt.
Mein Turnier schloss ich mit 4 Punkten aus 9 Partien auf dem 23. Platz ab und konnte somit meinen Startrang um 8 Plätze verbessern. Für mich war es faszinierend zu sehen, mit welcher Begeisterung in allen Gruppen um die Punkte gerungen wurde. Auch die Bekanntschaften, die man macht bleiben in guter Erinnerung. Nicht nur aus diesen Gründen ist das Turnier sehr zu empfehlen.

Alex Lang



BAGGERBETRIEB
RICHARD DUFNER

Wir versetzen Berge ....

Gewerbestr. 12 • 79297 Winden i.E. • Fon 07685 - 12 18 • Fax 07685 - 12 91

Heimat. Leidenschaft. Druck.

Seit 1988 ist Denzlingen unsere Heimat.

Leidenschaft lich
drucken wir für Sie in allen Variationen

Wir nehmen Ihnen den Druck ab und produzieren
Ihre ausgefallenen und innovativen Ideen

Druckerei
Furtwängler
GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666.1331 | Fax 07666.7652
info@druckerei-furtwaengler.de

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

IV. Mannschaft: Aufstieg geschafft

Der Kern der Vierten um die Top-Scorer Tobias Weber, Johannes Wehrbein und Felix Schindler (v.l.).

Wir, die vierte Mannschaft gingen mit der bestmöglichen Ausgangssituation von 3 Siegen und 12 Punkten in den 5. Spieltag der Kreisklasse D. Hier traten wir auswärts gegen Heitersheim IV an, wo es uns gelang, mit 4:0 zu gewinnen.
Als nächsten Gegner hatten wir den SK Freiburg-Wiehre III zu Gast. Dieser hatte bis dahin ebenfalls alle Spiele gewonnen. In diesem Spitzenspiel mussten wir uns leider mit einem 1:3 geschlagen geben.
Am nächsten Spieltag ging es für uns nach Emmendingen, wo wir an unseren guten Saisonstart anknüpfen konnten und mit 3,5:0,5 gewannen.
Bereits in der vorletzten Runde konnten wir dann unseren Aufstieg klarmachen, was mit einem 4:0 gegen Endingen V auch gelang.
Beim Saisonabschluss durften wir noch gegen Simonswald III antreten. Durch ein 3:1 konnten wir unsere Saison mit einem Sieg und dem 2. Platz in der Tabelle beenden. Bestand in der Kreisklasse D eine Mannschaft noch aus 4 Spielern, werden wir nächste Saison dann in der Kreisklasse C an 5 Brettern spielen. Erwähnenswert ist außerdem, dass die Jugendspieler Felix Schindler mit 6 Punkten, Tobias Weber mit 5 Punkten und Johannes Wehrbein mit 5 Punkten die Plätze 2 - 4 in der Top-Scorer-Tabelle belegen. Außerdem konnten wir bei jedem Spiel vollzählig antreten, was nicht selbstverständlich ist. In der letzten Saison war das leider nicht oft der Fall.
Als Fazit bleibt zu sagen, dass wir verdient aufgestiegen sind. Wir möchten uns nun in der höheren Spielklasse den Herausforderungen stellen und neue Erfahrungen sammeln.

Felix Schindler

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Vereinsturniere 18/19

Alex Lang (links im Bild) siegte im Pokalfinale gegen Simon Klotz. Damit wurde er zum Vereinsmeister auch noch Pokalsieger 2019.

Die Saison liegt in ihren letzten Zügen, die Ligaspiele sind allesamt gespielt. Der Schachclub darf auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. Trotz eines weiteren Abganges einer etablierten Stammkraft der ersten Mannschaft (Eddi Kais) gelang der souveräne Klassenerhalt der ersten Mannschaft. Auch der zweite Platz der Zweiten lässt sich sehen, da man in der Regel ersatzgeschwächt zu den Ligakämpfen antreten muss. Das Motto für den SCO lautet: Den harten Kern des Vereins zu stärken. Dies geschieht unter anderem durch die 3 Vereinsturniere, welche primär als Training für die Wettkämpfe in der Liga und im Pokal zu sehen sind. Weiterhin wird es im Sommer wieder eine Trainingsreihe mit Mario Rösch geben, um die theoretischen Kenntnisse in allen Spielbereichen des Schachs zu stärken.

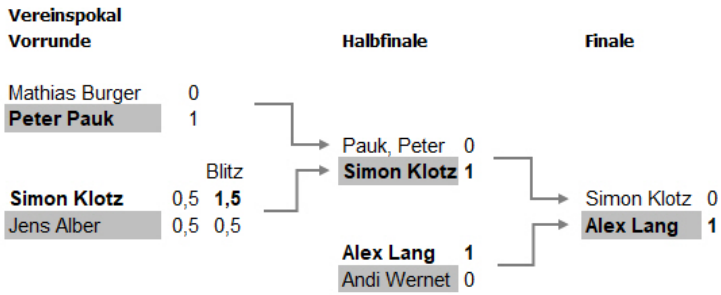
Doch zurück zu den Vereinsturnieren: Zunächst gilt es, allen Teilnehmern der Turniere zu danken, die es ermöglicht haben, dass interessante und spannende Duelle stattfanden. In der **Vereinsmeisterschaft** durfte zudem ein Gastspieler aus Meßkirch begrüßt werden, welcher durch eine phänomenale Leistung im Turnier eine Punktausbeute von 100% erreichen konnte. Simon Klotz zeigte sich stets kämpferisch, nahm sich für seine Züge im richtigen Moment Zeit, um die korrekten Pläne zu finden. Zur Vereinsmeisterschaft darf **Alex Lang** gratuliert werden. Entscheidend hierfür war sicherlich ein hart erkämpftes Remis in der Partie gegen Jens Alber, welcher durch starke Eröffnungsbehandlung eine vorteilhafte Stellung aufweisen konnte. Zum Verhängnis wurde dem hungrigen Alex sicherlich das sehr gut duftende Schnitzel, welches es zu verzehren galt. Für die Galerie war nur zu vermuten, von wem die Bestellung des Essens wohl aufgegeben wurde? Es wäre ein sehr cleverer Schachzug von Jens gewesen, auf welchen der amtierende Weltmeister wohl selbst nicht gekommen wäre. Es bleibt zu sagen, dass die Leistungsdichte der Teilnehmer sehr groß gewesen ist, was eine hohe Spannung in vielen Partien bot.

Vereinsmeisterschaft (Endstand nach 7 Runden)

	Simon Klotz (a.K.)	7 Punkte
1.	Alex Lang	5 P.
2.	Andi Wernet	4,5 P.
3.	Jens Alber	3,5 P.
4.	Peter Pauk*	3+x P.
5.	Martin Wissler	2,5 P.
6.	Markus Oswald*	1,5+x P.

* Partie Pauk - Oswald war bei Redaktionsschluss noch offen

Im **Vereinspokal** waren ebenfalls spannende Duelle zu beobachten. In der Vorrunden-Partie erreichte Jens Alber mit den schwarzen Steinen gegen Simon Klotz nach Beendigung der Eröffnungsphase eine leicht vorteilhafte Stellung. Simon gab jedoch nicht auf und fand ein geniales Qualitätsopfer, welches ausreichte, den Blitzentscheid nach Remis im Pokalspiel noch zu erreichen. Hier setzte sich dann Simon als Favorit durch. Sieger des Vereinspokals ist in dieser Saison verdientermaßen **Alex Lang**. In einer interessanten Finalpartie konnte Alex mit den schwarzen Steinen gegen Simon Klotz die Stellung sukzessive ausgleichen. Im resultierenden Endspiel Läufer+Turm gegen Läufer+Turm spielte Simon einen Zentralbauern auf die Felderfarbe, welche beide Läufer nicht kontrollierten. Prinzipiell war es die richtige Idee, jedoch entpuppte sich dieser Bauer als Schwäche, da zu weit nach vorne gerückt und isoliert.



Alex bestrafte dies sehr gekonnt und holte sich den Sieg.

In der **Vereinsblitzmeisterschaft** wurden auch in dieser Saison 5 Einzelturniere ausgetragen. Derjenige Spieler, welcher aus den Turnieren die höchste Gesamtpunktzahl erreicht, kann sich Vereinsblitzmeister des SCO nennen. Gespielt wurde der Bedenkzeit-Modus 5min/Partie, im kommenden Jahr wird es eine Änderung geben: 3min/Partie +2sec/Zug. Dies stellt die moderne Variante des Blitzschachs dar, welche auch in der Bezirksmeisterschaft gespielt werden wird. Unangefochtener Sieger und somit Vereinsblitzmeister 18/19 wurde mit großem Punktabstand **Sebastian Völker**. Durch routiniertes und konstantes Spiel konnte er in allen 5 Turnieren eine gute Platzierung erreichen. Den zweiten Platz mit ebenfalls 5 gespielten Turnieren belegt Andi Wernet, welcher ebenfalls durch konstantes und starkes Blitzschach in Erscheinung trat. Den Kampf um Platz 3 konnte Mario Rösch mit lediglich einem Punkt Vorsprung auf Alex Lang gewinnen. Beide Spieler konnten leider nur an 3 von 5 Turnieren teilnehmen.

Basti Völker wurde mit konstant guter Leistung Vereinsblitzmeister.

Im Allgemeinen war die Teilnehmerzahl bei den Turnieren nicht mehr so groß wie in den vergangenen Jahren. Es bleibt dennoch zu hoffen, dass in der neuen Saison wieder eine zumindest gleich große Teilnehmeranzahl zustande kommt. Die Turniere bieten allen Teilnehmern und Zuschauern stets gute Unterhaltung und beleben den Verein. Auch im

	Punkte	Runden
1 Völker, Sebastian	31	5
2 Wernet, Andreas	21,5	5
3 Rösch, Mario	17,5	3
4 Lang, Alex	16,5	3
5 Hess, Martin	11	3
6 Pauk, Peter	10,5	4
7 Sonnenfeld, Daniel	8,5	2
8 Alber, Jens	6	2
9 Kammerer, Michael	3,5	1

Endstand Vereins-Blitz-Meisterschaft.

Sinne der Spielstärke wirken sich die Turniere positiv aus, da in den Partien Dinge ausprobiert werden können, welche in einem Ligaspiel zu tollkühn erscheinen würden, da man für die Mannschaft spielt und somit eine gewisse Verantwortung tragen muss. Zudem werden die Turniere des SCO nicht DWZ-ausgewertet, sodass auch hier eine weitere Stufe der Unbeschwertheit erreicht werden kann.

Die neue Saison darf nun also kommen, mit neuen Turnieren und spannenden, harten und vor allem fairen Duellen.

Mario Rösch

Warum ihr Kind Schach spielen sollte!

Schach – ein kleines Plädoyer für ein großes Spiel

- Schach verbessert die Konzentration.
- Schach entwickelt das logische Denken.
- Schach fördert Phantasie und Kreativität.
- Schach unterrichtet Unabhängigkeit.
- Schach entwickelt die Fähigkeit ein eigenes Urteil zu treffen.
- Schach schafft Selbst-Motivation.
- Schach zeigt, dass harte Arbeit durch Erfolg belohnt wird.
- Schach fördert mathematisches Denken.
- Schach verbessert das Lernen und die Schulnoten.
- Schach ermöglicht viele interessante Menschen zu treffen.
- Schach lehrt auch mit Niederlagen umzugehen und durch sie zu wachsen.
- Schach ist preiswert.
- Schach ist Kunst, Sport und Wissenschaft.
- Schach ist Psychologie.
- Schach fördert Eigenschaften, die wir in der Schule und im Beruf immer wieder brauchen.
- Schach ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, überall und ohne großen Aufwand möglich.

Schach – Denken als Sport - denn

SCHACH MACHT SPASS!

Interesse? Unsere Jugendleiter Thomas Ruf und Alex Lang stehen Ihnen unter Jugendleiter@schachclub-oberwinden.de gerne zur Verfügung.

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665 / 506-0
Fax: 07665 / 506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841 / 6958-0
Fax: 07841 / 6958-50

Bad Schönborn
Postfach 1104
76662 Schönborn
Tel: 07253 / 9318-0
Fax: 07253 / 9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64546 Heppenheim
Tel: 06252 / 9924-0
Fax: 06252 / 9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden, Vinyl, Kork
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz
Roh-, Beschichtete und Furnierte Spanplatten

OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Gartenholz, Terrassendielen aus Holz und WPC
Paneele, Türen
Kompaktplatten, Verbundelemente

www.beka-gruppe.de

Adler-Bar des Schachclubs– eine Ära geht zu Ende

Adler-Bar des Schachclubs – eine erinnerungsträchtige Veranstaltung.

Zum letzten Mal wurde am Fasnet-Samstag die Schachclub-Adlerbar geöffnet. Damit geht eine jahrzehntelange Ära zu Ende, die bei vielen Oberwindenern und ihren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Begonnen hat es mit einem Fasnet-Babbel-Abend, den der Schachclub noch unter sich im Adler abhielt. Als dann Rudolf Kollmann, Gründungsmitglied des Schachclubs und Wirt des Adlers, den Vorschlag aufbrachte die Adler Bar zu bewirten, war der Schachclub gleich dabei. Schnell wurde die Idee umgesetzt und bereits in den 70ziger Jahren wurde eine Bar in den Garagen des Adlers eingerichtet. Vielen wird noch die Theke mit dem Strohdach und vor allem auch die mit Strohwänden eingerichteten Separees in Erinnerung sein, in denen sich angeblich manche Beziehung anbahnte. Auch das Thekenpersonal lies keine Wünsche offen und so sei an dieser Stelle an die männliche Servicekraft in Strapsen erinnert.
2003 erfolgte dann der Umzug in den „Gewölbekeller“ des Adlers. Die Separees verschwanden, aber die Liebe zu ihrer Bar blieb beim Schachclub und dem treuen Publikum erhalten. Oft war die Bar noch die letzte Einkehrstation, um einen wunderschönen Fasnet-Abend ausklingen zu lassen und nicht wenige gingen erst mit der Morgendämmerung nach Hause.

Inzwischen hat sich der Schwerpunkt des Oberwindener Fasnetabends in die Halle verlegt und auch die Spätheimkehrer nehmen den letzten Schluck in der Hallenbar zu sich. Da gleichzeitig auch die Personaldecke des Schachclubs kleiner wurde, entschied man sich die Adlerbar nicht weiter zu betreiben.
An dieser Stelle gilt es Dank zu sagen an Christa Gerteis und ihre Familie für die jahrelange Überlassung der Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit.
Ob die Adlerbar in Regie der Familie oder eines Pächters weiterbetrieben wird ist offen.

Das Aufbauteam der letzten Adler-Bar.

Falls ja wünschen wir dazu viel Erfolg und sicherlich wird der Schachclub unter den Besuchern stark vertreten sein.

Andreas Wernet

Moser Mineralölhandel

Telefon: 0 76 82 - 13 17
Telefax: 0 76 82 - 90 93 20
info@moser-mineraloel.de
www.moser-mineraloel.de

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

Heizöl und Pellets Fachgerechte und prompte Belieferung
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihr Wärmelieferant aus dem Elztal.

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF

- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Mitgliederversammlung 2019

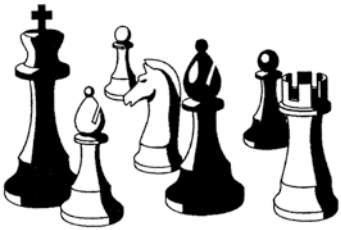
Am Samstag, 13. Juli 2019 findet um 20:00 Uhr im Clubheim der Sportfreunde Winden, Bruckmatten 1, 79297 Winden im Elztal die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schriftführer
   d) alle Mannschaftsführer: 1. bis 4. Mannschaft
   e) Jugendleiter
   f) Turnierleiter mit Siegerehrung
   g) Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
   a) 2. Vorsitzender
   b) Schatzmeister
   c) Jugendleiter
   d) Mannschaftsführer der 1.Mannschaft
   e) Mannschaftsführer der 3. Mannschaft
   e) zwei Kassenprüfer
9. Sonstiges

Gez. Michael Kammerer, 1. Vorsitzender



Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

www.gerber-bau.de

Markgrafenstraße 111, 79211 Denzlingen

Förderverein Schachclub Oberwinden
Mitgliederversammlung 2019

Am Samstag, 13. Juli 2019 findet um 19:30 Uhr im Clubheim der Sportfreunde Winden e.V., Bruckmatten 1, 79297 Winden im Elztal die diesjährige Mitglieder-versammlung des Förderverein Schachclub Oberwinden statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen Vorstand
    a) 1. Vorsitzender
    b) 2. Vorsitzender
    c) Schatzmeister
    d) Schriftführer
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Wünsche und Anträge

Gez. Harry Schindler, 1. Vorsitzender

Zimmerei
Schindler
Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/9201 49

Tabellen 2018/2019 mit Beteiligung des SCO

www.bsv-ergebnisdienst.de

Verbandsliga Baden Süd

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Emmendingen II	17	49,5
2	Ötigheim	16	55,5
3	Baden-Baden	10	37
4	Kuppenheim	10	36,5
5	Gottmadingen	9	31,5
6	**Oberwinden**	**8**	**33,5**
7	Konstanz	7	31,5
8	Lahr*	5	26
9	Heitersheim	4	29,5
10	Frbg-Zähringen1887	4	29,5

* Freiwilliger Rückzug aus der Verbandsliga

Kreisklasse - D Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Freiburg-Wiehre III	15	62
2	**Oberwinden IV**	**14**	**67**
3	Emmendingen V	10	51
4	Ettenheim III	9	48
5	Waldkirch IV	7	39
6	Endingen V	7	33,5
7	Heitersheim IV	6	29
8	Simonswald II	2	17
9	Horben IV	2	13,5
10	spielfrei		

Bereichsliga Süd 2

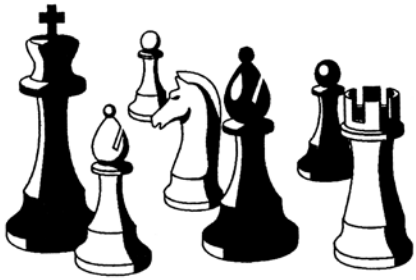
Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Waldkirch	16	49,5
2	**Oberwinden II**	**12**	**43**
3	Zell	12	40
4	Ohlsbach	11	38,5
5	Emmendingen III	10	38,5
6	Haslach	10	32,5
7	Hornberg	8	36
8	Hofstetten	8	35,5
9	Furtwangen-Vöhrenbach	3	26,5
10	Oberkirch II	0	20

Beste Punktesammler SCO (von insg.48)

	Spieler	Pkte	Sp	%
1	Diehl, Joachim	6,5	8	81
2	Scherer, Wolfgang	6	8	75
3	Schindler, Felix	6	7	86
4	Wissler, Martin	5,5	7	79
5	Wehrbein, Johannes	5	6	83
6	Weber, Tobias	5	6	83
7	Schneider, Martin	5	7	71
8	Trenkle, Markus	5	8	62
9	Lang, Alexander	5	9	56
10	Alber, Jens	5	9	56

Bezirksklasse - Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Heitersheim II	17	52,5
2	Umkirch	15	45
3	Bad Krozingen	11	39
4	Frbg-Zähringen III	9	36
5	Frbg-Zähringen IV	9	36
6	Schwarze Pumpe Frbg II	8	33,5
7	Markgräflerland	7	30
8	Sölden II	6	35
9	**Oberwinden III**	**6**	**28**
10	Denzlingen II	2	23



Verbandsrunde 2018/2019 – SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Spieltag	14.10.2018	SGR Kuppenheim	:	**SC Oberwinden**	1,5	:	6,5
		SF Furtwangen-Vöhrenbach		**SC Oberwinden II**	2,5	:	5,5
		Schw. Pumpe Freiburg III		**SC Oberwinden III**	5,5	:	2,5
		SF Ettenheim III		**SC Oberwinden IV**	0	:	4
2. Spieltag	04.11.2018	**SC Oberwinden**	:	SVG Konstanz	4	:	4
		SC Oberwinden II	:	SC Zell	4	:	4
		SC Oberwinden III	:	SK Frbg-Zähringen 1887 IV	4	:	4
		SC Oberwinden IV	:	SC Horben IV	+	:	-
3. Spieltag	02.12.2018	SF Gottmadingen	:	**SC Oberwinden**	6	:	2
		SC Hornberg	:	**SC Oberwinden II**	2	:	6
		SC Umkirch	:	**SC Oberwinden III**	4	:	4
		spielfrei	:	**SC Oberwinden IV**		:	
4. Spieltag	13.01.2018	**SC Oberwinden**	:	OSG Baden-Baden IV	3	:	5
		SC Oberwinden II	:	SC Waldkirch	5	:	3
		SC Oberwinden III	:	SK Bad Krozingen	3	:	5
		SC Oberwinden IV	:	SC Waldkirch IV	4	:	0
5. Spieltag	27.01.2019	SK Lahr	:	**SC Oberwinden**	3,5	:	4,5
		SC Freibauer Hofstetten	:	**SC Oberwinden II**	4,5	:	3,5
		SF Markgräflerland	:	**SC Oberwinden III**	3,5	:	4,5
		SC Heitersheim IV	:	**SC Oberwinden IV**	4	:	0
6. Spieltag	17.02.2019	**SC Oberwinden**	:	SK Frbg-Zähringen 1887	4,5	:	3,5
		SC Oberwinden II	:	SC Ohlsbach	6	:	2
		SC Oberwinden III	:	SK Denzlingen II	5,5	:	2,5
		SC Oberwinden IV	:	SK Freiburg-Wiehre III	1	:	3
7. Spieltag	10.03.2019	SC Emmendingen II	:	**SC Oberwinden**	5	:	3
		SC Emmendingen III	:	**SC Oberwinden II**	4	:	4
		SK Frbg-Zähringen III	:	**SC Oberwinden III**	+	:	-
		SC Emmendingen V	:	**SC Oberwinden IV**	0,5	:	3,5
8. Spieltag	31.03.2019	SK Ötigheim	:	**SC Oberwinden**	6	:	2
		SC Haslach	:	**SC Oberwinden II**	4,5	:	3,5
		SC Heitersheim II	:	**SC Oberwinden III**	7	:	1
		SK Endingen V	:	**SC Oberwinden IV**	0	:	4
9. Spieltag	05.05.2019	**SC Oberwinden**	:	SC Heitersheim	4	:	4
		SC Oberwinden II	:	SK Oberkirch II	5,5	:	2,5
		SC Oberwinden III	:	SC Sölden II	4,5	:	3,5
		SC Oberwinden IV	:	SC Simonswald II	3	:	1

Heimspiele ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal in Niederwinden
weitere Ergebnisse: www.bsv-ergebnisdienst.de oder
www.schachclub-oberwinden.de

Spielerstatistik 2018/2019 des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. - Stand 21.05.2019

	Name	DWZ	Elo	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9		Pkt.	Spl.	%
1	Reinhart,Emmanuel	2352	2391	1	0,5		0		0,5	0,5				2,5	5	50%
2	Rösch,Mario	2250	2167	1	0,5		1		1	1				4,5	5	90%
4	Sonnenfeld,Daniel	2144	2091	0,5		0,5	0,5	0	0,5	0,5	0	0,5		3	8	38%
5	Germer,Philipp	2146	2132	1	1	0,5	0	1	0,5	0	0,5			4,5	8	56%
6	Schulte,Jürgen	2024	2064	0,5	0,5		0	1	0	0		1		3	7	43%
7	Kais,Edgar	1989	1960	1	0	0	0							1	4	25%
8	Lang,Alexander	2027	2032	0,5	1	0	1	0,5	1	0	0,5	0,5		5	9	56%
9	Völker,Sebastian	2048	2074						0		0			0	2	0%
10	Banken,Bernd	2020				1	1					0		2	3	67%
11	Wernet,Andreas	1944	1990	1	0	0	1	0,5	0,5	0	0	0,5		3,5	9	39%
12	Trenkle,Friedhelm	2012		0,5					1					1,5	2	75%
13	Becherer,Torsten	1806	1765	0	0									0	2	0%
14	Weber,Michael	1829	1732		0,5	0		0,5	0,5	0,5		0,5		2,5	6	42%
15	Heß,Martin	1794		0,5	1	1	0,5		0,5	0	0	0,5		4	8	50%
16	Riotte,Christian	1738	1805	1	0					0				1	3	33%
17	Diehl,Joachim	2042		1	0	1	0,5	1	1	1	1			6,5	8	81%
19	Pauk,Peter	1735		0,5	0,5		0,5	0	1		0	0,5		3	7	43%
20	Alber,Jens Markus	1694	1701	1	1	0,5	0,5	0	0,5	1	0	0,5		5	9	56%
21	Schmitt,Bernhard	1832						0,5				0,5		1	2	50%
23	Volk,Ulrich	1755										0,5		0,5	1	50%
25	Ruf,Thomas	1729	1728	0,5		1	0	0	1	0	1	0,5		4	8	50%
26	Mack,Markus	1679			0,5	0	0		0,5	0,5	0			1,5	6	25%
27	Wissler,Martin	1742		1		1	0,5	1	1		0,5	0,5		5,5	7	79%
29	Scherer,Wolfgang	1645			1	0,5	1	0,5	0,5	1	0,5	1		6	8	75%
30	Diehl,Alexander	1588				0,5	0	0	0,5		0	1		2	6	33%
31	Wernet,Markus	1624		0	1	1	0,5	0	1			1		4,5	7	64%
32	Schneider,Martin	1587			1	1	0,5	0,5	0	1	1			5	7	71%
33	Burger,Oliver	1554	1536			1	0,5	1			+	1		4,5	5	90%
34	Oswald,Markus	1640		0,5			1					0,5		2	3	67%
35	Kammerer,Michael	1453			1		0		+		0,5			2,5	4	63%
36	Reich,Stefan	1429		0,5					+		0			1,5	3	50%
37	Wehrenbrecht,Torsten	1491			0			0,5				0		0,5	3	17%
38	Wangerowski,Volkmar	1467				0		0			0	0,5		0,5	4	13%
39	Burger,Klaus	1557						1						1	1	100%
41	Wissler,Bernd,Dr.	1327			0		0,5				0	0,5		1	4	25%
42	Volk,Martin	1316						1				0		1	2	50%
44	Neuendorf,Michael	1281		0	0	0,5	1	0	0	0,5	0	+		3	9	33%
47	Blattmann,Bernhard	1277									1			1	1	100%
48	Trenkle,Markus	1258		0,5	0	0,5	1	1	+		0	+		5	8	63%
49	Kury,Martin	1175		1										1	1	100%
50	Blattmann,Axel	1169				0,5	1							1,5	2	75%
53	Müller,Christoph	1209		0,5										0,5	1	50%
56	Allgeier,Philipp			0										0	1	0%
57	Schindler,Felix	1092		1		0		1	1	1	1	1		6	7	86%
58	Wehrbein,Johannes	1061		1				1	0	1	1	+		5	6	83%
59	Weber,Tobias	1019		1			1	1	0	1		+		5	6	83%
60	Burger,Mathias	957						1			1			2	2	100%
63	Riesterer, Marco											0		0	1	0%

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“